

91. Lobe den Herren

Worte: Bremen 1680
Weise: Stralsund 1665
Fassung aus dem "Kirchenlied"



1. { Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
Lob ihn, o See - le, ver - eint mit den
Kö - nig der Eh - ren!
himm - li - schen Chö - ren! } Kom - met zu -
hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf,
las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt,
der dich erhält, wie es dir immer gefällt!
Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet!
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren und seinen hochheiligen Namen!
Lob ihn mit allen, die von Ihm den Odem bekamen!
Er ist dein Licht, Seele, vergiß es ja nicht!
Lob Ihn in Ewigkeit! Amen.